

<b>Beschlussvorlage</b>	Geschäftsbereich	Soziales, Jugend & Integration
	Ressort / Stadtbetrieb	Eigenbetrieb KIJU (Kinder- und Jugendwohngruppen)
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Petra Müller 563 2686 563 8140 petra-mueller.kiju@stadt.wuppertal.de
	Datum:	12.05.2009
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/0159/09</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>23.06.2009</b>	<b>Betriebsausschuss Kinder- und Jugendwohngruppen</b>	<b>Empfehlung/Anhörung</b>
<b>23.06.2009</b>	<b>Ausschuss für Finanzen und Beteiligungssteuerung</b>	<b>Entgegennahme o. B.</b>
<b>24.06.2009</b>	<b>Hauptausschuss</b>	<b>Entgegennahme o. B.</b>
<b>29.06.2009</b>	<b>Rat der Stadt Wuppertal</b>	<b>Entscheidung</b>
<b>Jahresabschluss der Kinder- und Jugendwohngruppen der Stadt Wuppertal für das Geschäftsjahr 2008</b>		

### Grund der Vorlage

Nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung NRW und der Betriebssatzung entscheidet der Rat der Stadt über die Feststellung des Jahresabschlusses und die Verwendung des Jahresüberschusses.

### Beschlussvorschlag

1. Der Jahresabschluss 2008 der Kinder- und Jugendwohngruppen wird vorbehaltlich der Zustimmung durch die Gemeindeprüfungsanstalt festgestellt.
2. Der ausgewiesene Jahresverlust von 17.604,05€ wird mit dem Gewinnvortrag aus Vorjahren verrechnet.

### Einverständnisse

Das Einverständnis des Kämmerers liegt vor.

### Unterschrift

gez.  
Dr. Kühn

gez.  
Dorau

## **Begründung**

Gemäß § 15 Abs. 1 der Betriebssatzung für die Kinder- und Jugendwohngruppen der Stadt Wuppertal muss der Jahresabschluss 2008 zeitgerecht bis zum 30.06.2009 von der Betriebsleitung aufgestellt werden. Er ist über den Oberbürgermeister sowie den Stadtkämmerer dem Betriebsausschuss vorzulegen.

Die Prüfung des Jahresabschlusses wurde durch den Wirtschaftsprüfer Herrn Martin Krämer der Wirtschaftstreuhand KG Dr. Grüber & Co., Wuppertal, durchgeführt. Der Wirtschaftsprüfer hat mit Datum vom 11.05.2009 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung weist einen geringen Verlust in Höhe von 17.604,05 €. Der Verlust ist durch Schäden aufgrund eines Unwetters begründet.

In den Jahren 1999-2003 sind Überschüsse erzielt worden. Diese wurden auf neue Rechnung vorgetragen, damit u. a. Verluste in Folgejahren ausgeglichen werden können. Der städt. Haushalt wurde daher, trotz der geringen Verluste in den Jahren 2004-2006, nicht belastet. Im Jahr 2007 gab es einen Gewinn in Höhe von 53.861,55 €, der auf neue Rechnung vorgetragen wurde. Der Verlust aus dem Jahr 2008 kann mit den genannten Gewinnvorträgen ausgeglichen werden, so dass der städtische Haushalt nicht belastet wird.

## **Kosten und Finanzierung**

Verrechnung mit den Gewinnvorträgen aus Vorjahren.

## **Zeitplan**

## **Anlagen**

Anlage 01      Jahresabschluss 2008 bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Lagebericht, Anhang, Verbindlichkeitspiegel, Anlagespiegel und Bestätigungsvermerk.